

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE



keiten in Grund und Boden stampfen, ob-
schon es zweifellos unzählige Frauen gibt,
die es mit den beiden Plauderi vom Neben-
tisch punkto Intelligenz und gesundem Men-
schenverstand mühelos aufnehmen können.
Dies ist lediglich eine Feststellung. Ty

*Was ich dazu sage? Es ist schön, daß Du Dich
noch empören kannst, Du bist sicher jünger als
ich. - Uebrigens sind es glaube ich sogar fünf
weibliche Geschworene. Diesen Welschen ist alles
zuzutrauen.* Bethli

Die schönste Mutter der Welt

Brigitte Bardot hat sich bereits darüber aus-
gesprochen, wie sie sich als Mutter in den
nächsten Wochen verhalten werde. In einem
Interview erklärte sie, wenn der kleine Ni-
colas laut schreie, werde sie einfach noch
lauter schreien ... Dies dürfte der Moment
sein, wo sich Jacques Charrier entschließen
wird, wieder unter die Waffen zurückzu-
kehren. bi

Das Vorbild

Josefine Baker, die bekanntlich ein Dutzend
Waisenkinder aus aller Welt adoptiert hat
und mütterlich betreut, hat Chruschtschew
eingeladen, sie anlässlich seiner Reise nach
Paris zu besuchen.

Will sie ihm etwa zeigen, was eine Frau, die
das Herz auf dem rechten Fleck hat, unter
friedlicher Koexistenz versteht. fis

Im Basler Träml

Kaum in den Bus gestiegen, was sah ich in
den Händen des jungen, sympathischen Träm-
lers? Den «Blick!» Aber offenbar ließ er sich
bei solcher Lektüre nicht gerne ertappen,
denn verlegen schob er das Blatt unter sein
Pütlein und meinte grinsend: «Y bi sucht
nit eso, aber git das nit e Prachtsschnittzel-
bank?!» Alice

Kleinigkeiten

Auf den Autostraden, die nach Philadelphia
(USA) führen, kann man gelegentlich fol-
gende Szene beobachten: Zwei motorisierte
Straßenpolizisten halten einen Automobilis-
ten an und drücken ihm eine Karte mit fol-
gendem Text in die Hand: «Die Straßen-
polizei dankt Ihnen für Ihre vorsichtige und
rücksichtsvolle Fahrweise und beglückwünscht
Sie dazu.»

Im Pariser Börsenviertel treibt momentan
eine Zigeunerin ihr Wesen als Wahrsagerin.
Und sie ist bereits berühmt für ihre neue
Tour. Sie sucht sich die Tische aus, wo ein

business-lunch stattfindet, tritt zu den Her-
ren und sagt zum einen von ihnen mit stei-
gender Lautstärke: «Deine Geschäfte gehn
gar nicht so gut, wie du vorgibst. Du bist
gar nicht so reich, wie du tust. Du versuchst,
den schlechten Gang deiner Unternehmung
zu verheimlichen, aber ...» Und schon hat
sie eine größere Banknote in der Hand und
macht sich davon.

Französische Definition eines «Direktors» (na-
türlich nur für Frankreich zutreffend: «Ein
Direktor ist ein Herr, der am Vormittag in
seinem Bureau vom Golf, und am Nachmit-
tag auf dem Golfplatz vom Geschäft redet.»

Ein Producer macht Marlon Brando darauf
aufmerksam, er werde zu dick um Verführer-
rollen zu spielen. «Macht nichts», erklärte
Brando, der fürs Leben gern ißt, seelenruhig.
«Dann werde ich Regisseur, und wenn ich
dann noch dicker bin, werde ich Producer.»

Arnold Bennet, der bekannte Verfasser von
«Old Wives' Tale» mochte Parties ganz und
gar nicht. Aber wie alle berühmten Leute kam
er nicht immer darum herum. Also suchte er
sich im Gewimmel einen bequemen Stuhl, in-
stallierte sich darin und schlief sofort ein.
Die besonders emphatische Rede eines Kol-
legen scheuchte ihn eines Abends aus diesem
gesegneten Schläfe auf, und da er ziemlich
erschrocken war, gab er einen hörbaren
Schnarchlaut von sich. «Wollen wir nicht
lieber heimgehen?» fragte ihn seine etwas
verlegene Gattin. «Aber nein!» sagte er ent-
rüstet, «das wäre furchtbar unhöflich.»
Sprach's und schlief sofort wieder ein.

Die Herzogin von Windsor hat jetzt einen
Schnittmusterdienst. So sagt wenigstens das
Magazin, das ihre Schnittmuster vertreibt.
Sie ist nämlich eine Nette: Sie sagt, sie wolle,
daß alle Frauen so elegant aussehen wie sie.
Und dazu brauche es bloß die von ihr aus-
studierten Schnittmuster - «auch für Frauen,
die noch nie genäht haben».

Der Music-Hall-Star Victor Borge zu einem
Freunde: «Wenn ich meine Späße vorge-
bracht habe, setze ich mich nachher an den
Flügel und spiele ein bißchen Mozart, aber
dann geschieht etwas Kurioses: Eine Stimme
flüstert mir immer wieder ins Ohr: «Hör auf!
Laß das! Hör auf!»
«Und erkennst du die Stimme?» fragte der
Freund.

«Gewiß» sagte Borge. «Es ist Mozart selber.»

Üsi Chind

Ich fuhr mit der fünfjährigen Rahel im Zug.
Eine junge Frau mit vier kleinen Mädchen saß
nebenan. Lange betrachtete Rahel die Frau und
ihre Kinder.

Schließlich fragte sie: «Du, hett die Frau e kei
Ma, daß sie alles nume Maiteli het?» Y Sp

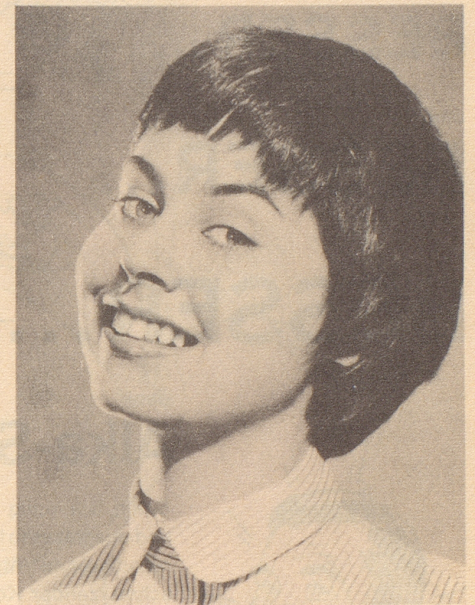
Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende
Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauen-
seite, Nebelspalter, Rorschach.

Der Nähfaden
den man liebt!

Mettler

Qualitäts-Nähfaden

E. METTLER-MÜLLER AG. RORSCHACH



Darf man Kopfschmerzen leichtnehmen?

NEIN! Immer wieder auftretende starke Kopf-
schmerzen sollten sogar vom Arzt behandelt werden,
weil sie auf eine tiefergehende Störung hindeuten.
Bei **Kopfschmerzen** und **Migräne**, wie sie gelegent-
lich bei Wetterwechsel (Föhn, Kaltluftfronten) oder
bei Erkältungskrankheiten auftreten, darf man jedoch
zu einem guten Arzneimittel greifen.

Ihr Apotheker empfiehlt Ihnen in solchen Fällen
Mélabon, weil es gut verträglich und angenehm ein-
zunehmen ist und die Kopfschmerzen rasch und
zuverlässig beseitigt.

Frauen und jungen Mädchen, die von Natur aus «kri-
tischen Zeiten» ausgesetzt sind, hilft Mélabon auch
bei gelegentlichen Leib- und Rückenschmerzen und
erhält in diesen Tagen Frische und Arbeitslust. Nach
ärztlichem Urteil ist Mélabon auch für Empfindliche
geeignet.

Verwenden Sie aber Mélabon **auch bei starken
Beschwerden stets mit Maß!** In den meisten Fällen
genügt eine einzige Kapsel.

Besorgen Sie sich eine Packung in der Apotheke,
aber verlangen Sie ausdrücklich

Mélabon

chez Fritz

BUCHS

RHEINTAL

Spezialität:
Indische Reisgerichte

Fr. Gantenbein
Telephon (085) 6 13 77

War das ein
lustiger Abend gestern,
.....aber!!!!

Sie fühlen sich

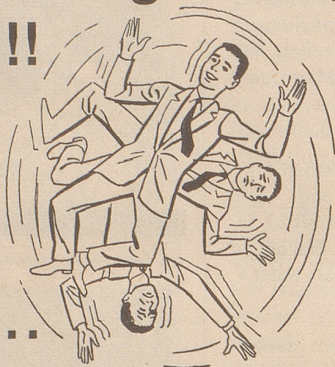
BESSER...

und

BESSER...

und

BESSER...



dank

Alka-Seltzer

Seien Sie ruhig einmal fröhlich und ausgelassen! Doch wenn der revoltierende Magen und ein schmerzender Kopf Sie nachher plagen, dann eine oder zwei Tabletten in einem Glas Wasser sprudeln und brausen lassen — trinken — und weg sind Ihre Beschwerden!

Angenehm zu trinken, mild und wohltuend, nicht abführend.



Alka-Seltzer

Eingetr. Schutzmarke

—gebraucht von Millionen in mehr als 100 Ländern

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



**GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR**

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio
und Telefon, Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868

Die Originale der im
Nebelspalter
erschiedenen Bilder
sind käuflich.
Schreiben Sie an den
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

**Geschäftsmann, Backfisch, Hochzeitspaar, Student
ein jedes sich zu mir ins Bureau drängt.
Das beste Mittel zu Erfolg für Reise und für Kur
ist Reisebureau Walter Lutz in Winterthur**



KO-OPERATIEVE **W**IJNBOUWERS **V**ERENIGING

VAN ZUID AFRIKA, BEPERKT, PAARL

KAPWEIN SEIT 1659

KAPWEIN ist in den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Bezugsquellennachweis durch die schweizerische Generalvertretung Postfach 46, Basel 3.

Gute Nachricht für die junge Mutter:

Sie können es
leichter
haben
und trotzdem
sparen —
mit Baby-Tela!



Neu!

* **Die Verpackung:**
jetzt in einem hygienischen
soliden Plastiksack.

* **Die Ausrüstung:**
Die Zellstoff-Lagen sind
jetzt randriert. Sie
halten besser zusammen.

* **Der Preis:**
Rolle für 70-80 Windeln
nur Fr. 3.75.



Die sammetweichen, überaus
saugfähigen Baby-Tela-
Windeln sind **nassreissfest** —
deshalb fassern sie nicht
und bilden keine Ribeli auf
dem Körper. Sie brauchen
sich nicht mit umständlichen
Gaze-Netzli abzumühen
und spezielle Windelhöchen
sind überflüssig; denn
Baby-Tela passt für **jede**
Wickelmethode. Was
aber besonders praktisch ist:
Sie können Baby-Tela
selber zuschneiden — Form
und Grösse der Windeln
also Ihrem Kind individuell
anpassen.

Wickeln auch Sie von heute
an mit Baby-Tela —
zum Vorteil Ihres Kindes, wie
zu Ihrem eigenen! Aber
Baby-Tela muss es sein — nur
Baby-Tela ist **nassreissfest!**

Baby*Tela

Für Bébé ist nur das Beste
gut genug: Immer mehr
fürsorgliche Mütter
ziehen deshalb Baby-
Tela vor.



Verkauf durch
Apotheken,
Drogerien,
Fachgeschäfte,
Warenhäuser



Aus reiner Zellulose —
ein Schweizerprodukt
aus Balsthal.
Man merkt's
an der guten Qualität!